



Fachschaft
Wirtschafts-
wissenschaften

Jahrgangsstufe	Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen <i>IIIa</i>	Wirtschaft und Recht <i>I, IIIa, IIIb</i>
7	2 Wochenstunden	
8	2 Wochenstunden	
9		2 Wochenstunden
10		

Jahrgangsstufe	Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen //	Wirtschaft und Recht //
7	3 Wochenstunden / 3 Schulaufgaben	
8	3 Wochenstunden / 3 Schulaufgaben	2 Wochenstunden
9	3 Wochenstunden / 3 Schulaufgaben	2 Wochenstunden
10	3 Wochenstunden / 3 Schulaufgaben Abschlussprüfung	

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

- Unternehmerische Grundlagen
- Geschäftsbuchführung
- Kostenrechnung

A	Bilanz		P
I. AV		I. EK	
II. UV		II. FK	

Als **praxis-** und **berufsorientiertes Unterrichtsfach** trägt das Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen zu einer breiten und fundierten ökonomischen Grundbildung bei.

Wirtschaft und Recht

- Wirtschaftliche Grundlagen
- Rechtliche Grundlagen
- Berufsorientierung

Ökonomisches Handeln ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Zusammenlebens. Der Unterricht im Fach Wirtschaft und Recht befähigt die Schülerinnen und Schüler, in ihrem persönlichen Lebensumfeld selbstbestimmt ökonomisch zu handeln.

Beispielaufgaben

Als Zahlungsexperte begleitest du Familie Maier durch ein paar Alltagssituationen und stehst ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Aufgaben:

1. Suche für die geschilderten Fälle zwei geeignete Zahlungsmethoden aus und kennzeichne diese mit den entsprechenden Nummern in der Tabelle.
2. Begründe die Wahl einer von dir gewählten Zahlungsmethode für den konkreten Fall, indem du stichpunktartig die Vorteile der Zahlungsmethode aufführst.

① BARZAHLUNG

② ONLINE-ÜBERWEISUNG

③ ZAHLUNG PER GIROKARTE

④ DAUERAUFTRAG

⑤ KREDITKARTENZAHLUNG

⑥ ZAHLUNG PER LASTSCHRIFT

Fallbeispiel:		Nr.
	Die Tochter ist erfreut über den neu abgeschlossenen Handyvertrag, der ihr ein unbegrenztes Telefonieren und Surfen im Internet ermöglicht.	
Begründung:		

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Vitus Werdenfels möchte ein eigenes Unternehmen gründen, das in Garmisch-Partenkirchen individuelle, handgefertigte Ski herstellt und Skibau-Workshops anbietet. Er ist von seiner Geschäftsidee begeistert und überzeugt. Überprüfe und bewerte mit Hilfe der nachfolgenden Aufgaben das Vorhaben der Unternehmensgründung von Vitus Werdenfels.

Aufgaben

- 1 Vitus weiß, dass am Anfang jeder Gründungsplanung auch die Prüfung der persönlichen Voraussetzungen notwendig ist. Denn eine eigenes Unternehmen zu gründen und verantwortlich zu führen, ist anspruchsvoll. Vitus weiß aber, dass eine selbstkritische Einschätzung der eigenen Person und Situation kaum möglich ist. Deshalb bittet er dich und deinen Nachbarn um eure Einschätzung seiner persönlichen Voraussetzungen.
 - 1.1 Formuliere mit deinem Nachbarn die persönlichen Voraussetzungen, die Vitus Werdenfels mitbringen sollte. Schreibe zunächst alles auf, was euch einfällt. Vergleiche danach eure Punkte mit der Checkliste (D) und ergänze sie bei Bedarf.
 - 1.2 Beurteile nun mit Hilfe der Checkliste, ob Vitus die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen (A, B, C) mitbringt.
- 2 Schätze nun die persönliche Eignung von Vitus Werdenfels ein. Informiere Vitus mithilfe einer kurzen Nachricht.
- 3 Die Voraussetzung jedes erfolgreichen Unternehmens ist eine gute und innovative Geschäftsidee. Überprüfe die Erfolgsaussichten der Geschäftsidee von Vitus Werdenfels (E, F).
- 4 Leider sind die Hinweise zur Werbestrategie von Vitus Werdenfels in der Geschäftsidee (E) nicht mehr lesbar. Ergänze die Textpassage sinnvoll.
- 5 Vitus bittet dich nach der Überprüfung um eine kurze Stellungnahme. Bewerte die



⑤ - Kredit

(Wert pro Liter: 69,00 €)

Kontoauszug		Nummer 23	IBAN DE28180700002455667347	1 / 1	
31. Dezember / 08:43 Uhr		Martin Glaser der Fensterbauer e.Kfm.			
Bu. Tag	Wert	Bu. Nr.	Vorgang	Zusatzinformation	Betrag €
				neuer Kontostand	EUR 45.000,00 +
Bankplatz 83684 Tegernsee					
Telefon: 08022 / 231-0 Telefax: 08022 / 231-11					
Bankhaus Tegernsee					

⑥ - Bank

④ - Schraubenvorrat in kg
(pro kg 9,00 €)



⑦ - Vorrat
Fichtenholzbretter
(Einzelwert: 20,00 €)

Martin Glaser der Fensterbauer e. Kfm.				Stichtag: _____		
INVENTURLISTE				aufgenommen durch: _____		
Artikel		Menge (Stück, kg, l ...)	Wert		Vermögen	Schulden
Nr.	genaue Bezeichnung		€/Einheit	€/ gesamt		
①	CNC-Fräsmaschine	2 Stück	15.000,00	30.000,00		
②						
③						
④						
⑤						
⑥						
⑦						

Aufgaben:

1. Paul und Max sind auf deine Hilfe angewiesen; führe eine Inventur mit den oben aufgelisteten Beständen durch - vervollständige dabei die Inventurliste wie im gezeigten Beispiel handschriftlich weiter.
2. Überlege, ob es sich bei dem jeweiligen Bestandswert um einen Vermögens- oder einen Schuldenwert handelt und kennzeichne dies mit einem Kreuzchen in der jeweiligen Spalte.



JA!

NEIN!



Beherrschung der Grundrechenarten und der Prozentrechnung

Schwierigkeiten im Fach Mathematik

Analytische, schriftliche Bearbeitung von Textaufgaben

Geringes Textverständnis

Saubere, übersichtliche und durchdachte Arbeits- und Darstellungsweise (Buchführung)

Konzentrationsschwierigkeiten,
unsaubere Heftführung

Kontinuierliches Lernen und Interesse, auch zu Hause

Keine Freude am Lernen